



Premiere am 18. Februar im Kinopolis

«Die Rheinmacher» – ein Dokumentarfilm über die Schönheit des Rheins

Zwei Regisseure aus Feuerthalen drehten einen Film über den Rhein. Heraus kam ein Film mit spektakulären Aufnahmen. Für ein Gespräch und einen Blick hinter die Kulissen traf sich der Feuerthaler Anzeiger mit den Filmemachern Michael und Faro Burtscher in ihrem Studio in Schaffhausen.

► Felix Palm

Fast täglich sieht man ihn, und manch einer könnte sich ein Leben ohne ihn gar nicht vorstellen. Die Rede ist vom Rhein. Doch ist unser Blick auf ihn oft ein sehr gewohnter und nachlässiger. Ob nun im Sommer im und auf dem Rhein oder während eines Spaziergangs dem Rheinufer entlang, man kennt ihn und nimmt ihn manchmal als selbstverständlich hin. Eine gänzlich neue Sicht auf den Rhein mit atemberaubenden Aufnahmen bietet dafür der Dokumentarfilm «Die Rheinmacher», der unter der Leitung von Michael und Faro Burtscher, beide wohnhaft in Feuerthalen, entstand. In einem Zeitraum von drei Jahren machten sich die zwei mit ihren Kameras auf, um die schönsten Szenen für ihren Film festzuhalten. Am 18. Februar feiert er im Kinopolis Schaffhausen seine Premiere. Auftraggeber war



Die beiden Filmemacher im Garten von Faro Burtscher (links).

das Kraftwerk SH Power, das mit dem Film zeigen möchte, was mit ihrer «CleanSolution», ihrem Ökostrom, geschieht. Beim Ökostrom zahlt der Kunde für den Strom pro Kilowattstunde ein paar Rappen mehr, und davon fliesst ein Rappen in die Renaturierung des Rheins.

Ganz zu Beginn des Projekts war nur ein Imagefilm ange-

dacht, so Michael Burtscher, Regisseur und Geschäftsführer der Eclipse Studios in Schaffhausen. Diese Idee musste jedoch den grösseren Ambitionen der kreativen Köpfe weichen. «Die Idee, zu zeigen, was mit dem einen Rappen aus dem Förderfond entsteht, fanden wir so gut, dass wir nicht einfach einen Werbefilm drehen

wollten. Wir fanden, dass ein Dokumentarfilm viel ehrlicher und authentischer den Prozess der Renaturierung des Rheinuferes verdeutlicht», so Michael Burtscher.

Der Dokumentarfilm begleitet die vier «Rheinmacher» Walter Vogelsanger, Peter Hunziker, Urs Capaul und Andreas Rothen bei ihrem Vorhaben, dem Rhein etwas von seiner ursprünglichen natürlichen Schönheit zurückzugeben. Der Titel deutet bereits darauf hin, um was es im Film grundsätzlich geht. Es geht um vier Macher, so Burtscher. Der Prozess von der Idee hin zur Umsetzung ist zentral. «Es ist ein Prozess des Beobachtens, des Umsetzens und des Machens.» Als Geschenk, so Burtscher, bekommt jeder Kinobesucher im Kinopolis zum Eintritt eine DVD des Films, um ein Stück Rhein auch bei sich zu Hause geniessen zu können.

Interview

«Die Dreharbeiten dauerten schlussendlich drei Jahre – dafür sind uns spektakuläre Aufnahmen gelungen.»

Im Folgenden stellt sich Michael Burtscher, Geschäftsführer und Creative Director des Ateliers «Eclipse Studios» den Fragen des Feuerthaler Anzeigers.

► Felix Palm

Herr Burtscher, Sie wohnen in Feuerthalen. Wie sieht Ihr persönliches Verhältnis zum Rhein aus?

Sowohl ich als auch mein Bruder Faro leben hier in Feu-

erthalen, sogar direkt am Rhein. Der allererste Bezug ist eigentlich die Ruhe und die Erholung, die der Rhein ermöglicht. Wir arbeiten beide sehr viel in unserem Atelier in Schaffhausen, und wenn wir nach Hause kommen, ist Feu-

erthalen unsere persönliche Ruhe-Oase.

Finden Sie, dass die Bezeichnung als «Werbefilm» Ihrem Film gerecht wird?

Aus dem Inhalt

Grosses Kino	1–2
Infos aus dem Gemeinderat ..	3
Projekt geprüft	4
Leserbriefe	5–6
Suppentag	7
Politische Gemeinde	8–9
Kirchenzettel / Veranstaltungen	10

Fortsetzung auf Seite 2

Fortsetzung von Seite 1

«Die Rheinmacher» ...

Natürlich gibt es die Meinung, dass es sich um einen reinen Werbefilm handelt. Ich finde jedoch, wenn es ein Werbefilm sein soll, dann ist es ein Werbefilm für die Region Schaffhausen und für den Rhein. Im Film wollten wir vor allem zeigen, wie schön es hier tatsächlich ist und an was für einem schönen Ort wir wohnen dürfen. In gewisser Hinsicht ist es natürlich auch Werbung für das Produkt Ökostrom, aber in allererster Linie dafür, dass wir in einer absolut tollen Landschaft wohnen. Darum ist mein Verständnis des Films das eines Dokumentarfilms.

Im Trailer sieht man eine Stelle, in der darauf hingewiesen wird, dass es im Sommer im Schaaren zu viele Menschen habe und es sich eigentlich nicht um ein wirkliches Naturschutzgebiet handle. Ist der Film auch kritisch und belehrend?

Nein, er ist nicht belehrend. Die Renaturierung geschieht in erster Linie für das Klima, die Natur und die Tiere. Natürlich ist es nun so, dass ein schönes und renaturiertes Ufer mehr Menschen anzieht. Dadurch entsteht natürlich ein gewisses Spannungsverhältnis zwischen Mensch und Natur. Es wird darum in Zukunft vermehrt um die Frage gehen, wie man mit der bestehenden Situation umgehen soll. Es bleibt abzuwarten, ob sich die Menschenmengen besser verteilen werden, sobald mehr Abschnitte des



Die zwei Filmemacher in ihrem Studio. Letzte kritische Blicke auf die DVD-Hülle, bevor es an die grosse Premiere geht.

Fotos: fp.

Rheins renaturiert werden, oder ob bewusst Ballungszentren errichtet werden müssen, um die Natur auch Natur sein zu lassen. Es sind, wie gesagt, offene Fragen. Der Film zeigt klar gewisse Problematiken auf. Aber belehrend und mit dem Zeigefinger schwingend ist der Film bestimmt nicht. Das würde ja auch nichts bringen.

Welche Geschichte darf der Zuschauer ab dem 18. Februar im Kinopolis erwarten?

Ich denke, es ist in erster Linie die Geschichte der Rheinmacher und ihrer Arbeit. Der Film zeigt, wie ein derartig grosses Thema angegangen wird. Es soll das Gefühl dafür vermittelt werden, wie diese vier Jungs arbeiten. Man sieht auch, dass alle vier Rheinmacher jeweils unterschiedliche Positionen vertreten. So hat der Stadtökologe eine andere Sichtweise auf das Rheinufer als der für den Unterhalt des Rheinufer Zuständige. Trotzdem arbeiten sie bereits seit Jahrzehnten erfolgreich zusammen.

Was waren denn die grössten Schwierigkeiten während der Dreharbeiten?

Eindeutig das Wetter. Wir hatten nur eine begrenzte Anzahl von Drehtagen und konnten es uns auch nicht erlauben, tagelang auf den einen magischen Moment zu warten. So wollten wir zu Beginn der Dreharbeiten ein paar schöne Winterszenen drehen. Leider hatte es im Winter vor drei Jahren keinen Schnee. Da blieb uns nichts anderes übrig, als die Dreharbeiten um ein Jahr zu verschieben. Das Gleiche im Sommer. Anstatt die Menschen filmen zu können, wie sie den Sommer am Rhein geniessen, regnete es praktisch einen Sommer lang ständig. Das Wetter hat uns so manchen Strich durch die Rechnung gemacht. Ursprünglich war die Drehzeit auf ein Jahr angesetzt. Zu guter Letzt wurden daraus drei Jahre. Dafür sind uns aber auch teils spektakuläre Aufnahmen gelungen.

Hat sich durch die Dreharbeiten und die intensive Beschäftigung mit dem Rhein eine neue Sichtweise auf den Rhein ergeben?

Eine gänzlich neue Sichtweise nicht. Aber die Dreharbeiten haben mich in meiner ursprünglichen Sicht auf den Rhein bestärkt. Der Rheinabschnitt, den wir hier haben, ist

einfach wunderschön. Durch den Film soll einem diese Schönheit auch wieder bewusst werden. Der Blick von oben ist ungewohnt und schärft die Sinne wieder für das Vorhandene und das wahrzunehmen, was ist.

Gibt es denn Szenen in Feuerthalen oder Langwiesen zu sehen?

Wir haben in der Tat zum Beispiel auch in der Badi Langwiesen gedreht. Allerdings haben es diese Szenen am Schluss nicht in den Film geschafft, weil man sich natürlich immer beschränken muss.

Wie sieht Ihr Fazit nach diesen drei Jahren aus?

Zweischneidig. Wir sind einerseits sehr zufrieden mit dem fertigen Produkt. Aber es gibt auch Momente, in denen man denkt, man hätte doch noch die eine oder andere Aufnahme drehen sollen. Es gibt einfach zu viele schöne Orte und Momente, die man dem Zuschauer natürlich nicht vorenthalten möchte. So hätten wir zum Beispiel gerne mehr von der Tierwelt gezeigt. Aber das ist andererseits auch das Schöne. Man kann nicht alle schönen Momente auf Film festhalten. Manche Momente müssen einfach im Gedächtnis abgespeichert und dort aufbewahrt werden.

GERMANN ELEKTRO AG
STROM & TELEFON

Schützenstrasse 59 • 8245 Feuerthalen
Tel. 052 659 20 80 • Fax 052 659 13 97
info@germannelektro.ch
www.germannelektro.ch

Elektroinstallationen
Telekommunikation
EDV-Installationen

Dalle Feste
Sanitär

Her Partner für sanitäre Anlagen und Service-Arbeiten!

Fabio Dalle Feste

Zürcherstrasse 116
8245 Feuerthalen
Mobile 078 710 17 84
E-mail dallefeste@bluewin.ch

Informationen aus dem Gemeinderat

Liebe Leserinnen und Leser des Feuerthaler Anzeigers, gerne informieren wir Sie nachfolgend über aktuelle Projekte und Entwicklungen in der Gemeinde.

Kreditvorlage Freizeitanlage Rheinwiese

In diesen Tagen erhalten Sie die Abstimmungsunterlagen für die Abstimmungen vom 28. Februar 2016. Für die Gemeinde besonders wichtig ist dabei die Vorlage zur Erneuerung der Freizeitanlage Rheinwiese. Dem Gemeinderat ist es ein Anliegen, über dieses generationenübergreifende Projekt gut zu informieren. Eine Delegation des Gemeinderats wird deshalb an weiteren zwei Samstagen, jeweils von 10 bis 14 Uhr, im Coop Rhymarkt anwesend sein und Ihre Fragen gerne direkt beantworten. Beachten Sie auch das Inserat in dieser Ausgabe des Feuerthaler Anzeigers.

Radar in Feuerthalen

Nach dem schweren Verkehrsunfall zwischen Feuerthalen und Langwiesen hat die Kantonspolizei zwischen dem Coop Rhymarkt und der Bahnunterführung vom 6. Januar bis 12. Januar 2016 Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt. Dabei wurden bei 18387 kontrollierten Fahrzeugen 219 Übertretungen festgestellt. Die höchste gemessene Geschwindigkeit lag bei 80 km/h.

Investorenwettbewerb «Alters- und Familienwohnungen Kohlfirst»

Nach dem Rückbau des «alten» Zentrums Kohlfirst sollen an dieser attraktiven Lage Alters- und Familienwohnungen entstehen. Der entsprechende Gestaltungsplan wurde von der Gemeindeversammlung am 28. November 2014 beschlossen. Für die Umsetzung sucht die Gemeinde nun mittels eines Konkurrenzverfahrens einen Investor, an den das Land verkauft werden kann. An der Sitzung vom 25. Januar 2016 hat der Gemeinderat dem Wettbewerbsprogramm mit klaren Vorgaben für eine qualitativ hochwertige Überbauung zugestimmt. Der Planungswettbewerb wird in dieser Woche öffentlich ausgeschrieben. Um sicherzustellen, dass die Bedingungen des Gestaltungsplans bei der Projektierung eingehalten werden, müssen die Interessenten nicht nur den Kaufpreis, sondern auch ein verbindliches Richtprojekt einreichen. Nach Abschluss des zweistufigen Verfahrens werden die Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung über den Verkauf

der betreffenden Grundstücke entscheiden können.

Nach dem Hilari ist vor dem Hilari

Der Hilari 2016 ist bereits Vergangenheit. Über die unerfreulichen Vorkommnisse im Bereich der Mehrzweckhalle Stumpenboden wurde bereits in den Medien berichtet. Der Gemeinderat hat sich an seiner letzten Sitzung eingehend damit auseinandergesetzt und auch Klagen aus der Bevölkerung über übermässige Lärmbelästigung diskutiert. Der Gemeinderat setzt sich dafür ein, dass der Hilari seinen Charakter beibehalten und auch zukünftig als ein zwar ausgelassenes, aber auch als sicheres und in gegenseitigem Respekt durchgeführtes Fest stattfinden kann. Er wird sich gemeinsam mit den Hilarivereinen, den Vertretern der Schule sowie der Gemeindeverwaltung an einen Tisch setzen und über geeignete Massnahmen beraten, damit künftige Hilari «stressfrei» gefeiert werden können. Schon heute ist klar, dass in Zukunft Lautsprecher, welche aussen an Hilari-

Wagen montiert werden, nur noch an den beiden Umzügen und an der Tagwache betrieben werden dürfen. Der Gemeinderat hofft, dass der Hilari auch in Zukunft traditions-gemäss gefeiert werden kann.

Asylwesen

Der Regierungsrat hat am 2. November 2015 mitgeteilt, dass die Zuweisungsquote von Personen aus dem Asylbereich aufgrund der hohen Zahl an Asylsuchenden per 1. Januar 2016 von 0,5 auf 0,7 Prozent pro 1000 Einwohner erhöht werden müsse. Dies bedeutet für Feuerthalen eine Erhöhung von bisher 17 auf 24 Asylsuchende. Per 31.12.2015 hat Feuerthalen 23 Asylsuchende beherbergt. Zwischenzeitlich war es möglich, eine zusätzliche Wohnung zu mieten, wodurch wir seit Mitte Januar 2016 eine zusätzliche Familie aufnehmen konnten. Zurzeit leben 30 Asylsuchende in der Gemeinde Feuerthalen. Dadurch wird die Pflichtquote im Rahmen der Bezirkslösung für das Asylwesen vorbildlich erfüllt.

Ihr Gemeindepräsident
Jürg Grau

Ein sicherer Gotthard für die ganze Schweiz.

Der Gotthard-Strassentunnel muss saniert werden. Der Bau einer zweiten Röhre ist die beste Lösung.

Verkehrssicherheit steigern.

Im 17 km langen und engen Gotthard-Tunnel kommt es pro Stunde durchschnittlich zu 75 000 Kreuzungen. Pannestreifen gibt es keine. Das Unfallrisiko ist hoch. Im Schnitt jährlich ein Todesopfer im Tunnel ist zu viel. Der Gotthard muss dringend die heutigen Sicherheitsstandards erfüllen.



2001 verloren nach einer Frontalkollision mit Lastwagen 11 Menschen das Leben.

Handelsverbindung sichern.

Norditalien ist einer der wichtigsten Handelspartner der Schweiz. Die Verbindung zu diesem wichtigen Markt dürfen wir nicht kappen. Der Gotthard-Tunnel hat direkten Einfluss auf die Exportstärke unseres Landes und auf unsere tägliche Versorgung.

Tunnel intelligent sanieren.

Nur eine zweite Röhre sichert den durchgehenden Betrieb und eine nachhaltige Sanierung. Die Sanierung wird finanziell günstiger als bei Verladeprovisorien, die für viel Geld wieder abgerissen werden müssen. Künftige Unterhaltungsarbeiten können effizienter durchgeführt werden und belasten nicht die kommenden Generationen.

Die Landschaften schonen.



Die Verladeanlagen wären grösser als die beim Eurotunnel.

Für teure Verladeanlagen wollen die Gegner in den engen Alpen-tälern eine Fläche von 22 Fussballfeldern verbauen. Statt durch den Tunnel soll der Verkehr über die Pässe geleitet werden. Eine zweite Röhre schont die Umwelt.

Unser Land zusammenhalten.

Die Schweiz darf nicht ganze Landesteile wie das Tessin oder den Kanton Uri abschotfen und im Stich lassen. Die Sanierung mit einer zweiten Röhre ist mit Abstand die beste Lösung. Nur so verbindet der Gotthard verschiedene Regionen und Kulturen zu einer sicheren und starken Schweiz.

gotthard-tunnel-ja.ch



Überparteiliches Komitee «Gotthard Tunnel sicher JA», Schwarztorstr. 26, 3001 Bern

Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Feuerthalen

Freizeitanlage Rheinwiese: Eine sinnvolle Investition

Die RPK hat das Projekt genau geprüft und empfiehlt, der Sanierung zuzustimmen.

Am 28. Februar 2016 stimmen die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von Feuerthalen und Langwiesen über die Sanierung der Freizeitanlage Rheinwiese in Langwiesen ab. Dabei geht es um einen auf den ersten Blick sehr hohen Betrag von 4,1 Millionen Franken. Die Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Feuerthalen (RPK) hat deshalb genau geprüft, ob die Sanierung finanziell tragbar ist. Sie ist dabei zum Schluss gekommen, dass es sich um ein lohnendes Projekt handelt, und zwar aus folgenden Gründen:

Das vorliegende Sanierungsprojekt ist seriös ausgearbeitet und macht genaue Aussagen zu den Projektkos-

ten, zu den Betriebskosten und zur Abschreibung der Investitionen. Die Investitionen von 4,1 Millionen Franken sollen über 25 Jahre abgeschrieben (zurückbezahlt) werden. Dies führt zu jährlichen Kosten von rund 165 000 Franken. Dem gegenüber stehen Netto-Einnahmen aus dem Betrieb von rund 100 000 Franken. Dies ist eine vorsichtige Schätzung; die Chance ist gross, dass die budgetierten Einnahmen sogar übertroffen werden. Damit muss die Gemeinde jährlich nur noch rund 65 000 Franken für die ganze Sanierung und den Betrieb bezahlen. Mit den 4,1 Millionen Franken werden viele Anlagenteile saniert oder neu gebaut: Camping und Verkehrsgebäude,

Sanitär- und Garderobegebäude, Betriebsgebäude mit Restaurant und Wohnung sowie Spielplatz, Kinderbecken und Beachvolleyballfeld. All diese Anlagen sind teilweise seit mehreren Jahrzehnten nicht mehr erneuert worden und entsprechen nicht mehr den heutigen Bedürfnissen. Langfristig ist ein wirtschaftlicher Betrieb der Freizeitanlage aber nur möglich, wenn die Anlagen den heutigen An-

sprüchen genügen. Mit dem Projekt wird für die Bevölkerung von Feuerthalen und Langwiesen eine attraktive Naherholungsmöglichkeit geschaffen, und dies zu gut vertretbaren Kosten.

Die RPK empfiehlt deshalb dem Stimmvolk, der Sanierung zuzustimmen.

Wolfgang Pfalzgraf, Präsident RPK
Ion Karagounis, Aktuar RPK

AUTO Bolli BENKEN

Verkauf • Garage • Carrosserie



Service

SKODA



Service

Audi
Spezialist

- Tiefpreis-Tankstelle
- Service aller Marken
- Bremsenservice

- Auspuffservice
- 4-Achs Radgeometrie
- Fahrzeugmiete

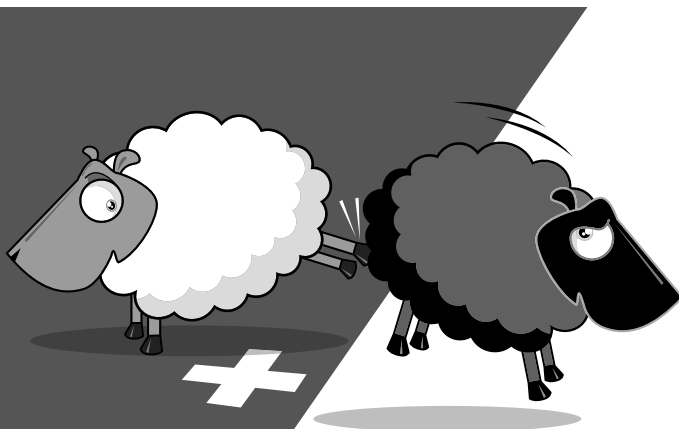
- Dachboxverleih
- gratis Ersatzwagen bis 50 km

www.autobolli.ch

052 304 80 80

8463 Benken

Endlich Sicherheit schaffen!



www.durchsetzungs-initiative.ch

JA zur
**Ausschaffung krimineller
Ausländer**
(Durchsetzungs-Initiative)



Ungebunden & flexibel

- Gratis Maestrokarte bis 25
- Schweizweit keine Bancomatgebühren
- Attraktiver Vorzugszins



Mehr Möglichkeiten.
www.ersparniskasse.ch

ERSPARNISKASSE
SCHAFFHAUSEN
Die Bank. Seit 1817.

Leserbrief

Durchsetzungs-Initiative: Automatische Regeln oder gesunder Menschenverstand?

Liebe Feuerthalerinnen und Feuerthaler, die sogenannte Durchsetzungs-Initiative der SVP geht in unseren Augen weit über ihr angebliches Ziel hinaus und hat viel zu schlimme Nebenwirkungen. Der Initiativtext verbietet es, den gesunden Menschenverstand einzusetzen, den Einzelfall zu prüfen, und verlangt, dass unter bestimmten Voraussetzungen automatisch und ohne auf alle anderen wichtigen Umstände zu schauen, Menschen ausgeschafft werden. Alle Ausländer, vom Asylsuchenden bis zum langjährigen Einwohner

mit Aufenthaltsbewilligung C, verlieren das Recht auf eine Beurteilung ihrer Strafe durch einen Richter. Damit wir uns vorstellen können, was das bedeutet, braucht es konkrete Beispiele: Stellen Sie sich einen spanischen Secondo vor. Seine Eltern sind aus Spanien zu uns gekommen. Er ist hier geboren, hier zur Schule gegangen, spricht schweizerdeutsch und kein Spanisch. Er hat eine Familie und leitet in der Jugi mit. Vor ein paar Jahren wurde er erwischt, als er einem Schulkollegen Cannabis verkaufte. Mit 25 Jahren bricht

er einem anderen Mann bei einer Schlägerei die Nase: automatische Ausschaffung Ja. (Laut Bundesamt für Justiz in «20 Minuten» vom 22.1.2016, S. 3). Das könnte den besten Freund meines Sohnes treffen. Es könnte einen Schulleiter aus Feuerthalen treffen. Oder einen Vater, der es versäumt hat, den Studienunterbruch seines Sohnes seinem Arbeitgeber zu melden (einmaliger unrechtmässiger Bezug von Sozialversicherung führt automatisch zur Ausschaffung). Schwarze Schafe, die ausgeschafft werden müssen, stellen

wir uns anders vor. In der Verantwortung all diesen Mitmenschen gegenüber rufen wir Sie auf: Helfen Sie mit, dass weiterhin Richter solche Fälle «richten» und entscheiden, ob eine Ausschaffung für dieses Delikt, für diese Familie, verhältnismässig ist. Lesen Sie den Abstimmungstext und nicht nur die grossen Plakate. Schreiben Sie ein Nein auf den Abstimmungszettel. Erzählen Sie es weiter. Mit einem solidarischen Dank:

*Irmela Pfalzgraf, Wolfgang Pfalzgraf,
Regina Hübscher, Samuel Bosshart*

Leserbrief

Wohin führt uns dieser Weg?

Dem Vernehmen nach hat sich Herr C. B. in seiner Albisgütli-Rede dahingehend geäussert, dass sich die Schweiz zu einer Diktatur hin entwickeln würde. Auch unsere eigenen Richter würden immer mehr gemäss der europäischen Gesetzgebung und der Menschenrechtskonvention Straftäter beurtei-

len. Das Volk sollte solche Richter besser kontrollieren können! Mit der Annahme der unsäglichen Durchsetzungs-Initiative entwickeln wir uns tatsächlich zu einer Volksdiktatur, zu einem Unrechtsstaat, der sich einen Dreck um die Meinung der internationalen Staatengemeinschaft kümmert, wie

z. B. Weissrussland, Russland, Polen oder Ähnliche! Mit einem Ja zur Initiative heben wir die Gewaltentrennung auf und befehlen unseren Richtern, wie sie richten sollten. Zudem wird die Kleinkriminalität gefördert; z. B. werden Secondos, die ausgewiesen werden, nicht in ein Land reisen, zu dem sie keinerlei Bezug haben und deren Sprache sie nicht kennen. Sie werden bei uns in der Schweiz in den illegalen Untergrund abtauchen (müssen). Auch die Wähler der SVP sollten nicht

wie die Lemminge blind ihrem Führer C. B. in die Volksdiktatur folgen. Ich empfehle den Stimmbürgern, am 28. Februar ein kräftiges Nein in die Urne zu legen! Seit ewigen Zeiten gibt es bei uns eine alte Volksweisheit: Nur die allerdümmsten Kälber wählen ihre Metzger selber!

*Röbi Gasser,
Langwiesen*



Schule
Feuerthalen

Informationen der Schulpflege

Gutscheine für die Zürcher Schulzahnuntersuchung

Liebe Eltern

Bitte beachten Sie, dass der anfangs Schuljahr 2015/2016 abgegebene Gutschein für die Schulzahnuntersuchung bis Ende Februar 2016 bei einer Zahnärztin, einem Zahnarzt oder einer Zahnklinik Ihrer Wahl eingelöst werden muss.

Bitte lassen Sie die Untersuchung bis Ende Februar 2016 durchführen.

Besten Dank.

Ihre Schulpflege

www.meinekosmetikerin.ch

fischer gärtnerei

Sonntag, 14. Februar
geöffnet von 9 bis 13 Uhr

Valentinstag

blumengeschäft tel. 052 659 39 03
8246 langwiesen

Leserbrief

Schon wieder eine Katze überfahren und liegen gelassen

Das Rheingutquartier ist ein Wohnquartier mit vielen Kindern und auch Katzen. Leider gibt es aber immer wieder Anwohner und wilde Parkierer, die die als Sackgasse gekennzeichnete Quartierstrasse als Rennstrecke missbrauchen. Im Moment kommen noch die Lastwagen dazu, welche durch

die Konstanzerstrasse brettern. Leider haben wir nun schon die dritte Katze unserer Nachbarn zusammengelesen, die überfahren, aber liegen gelassen wurde. Dieses Verhalten ist absolut schändlich, und ich glaube, angefahrene Tiere liegen zu lassen, ist sogar strafbar. Dazu kommt, dass das wilde Parkie-

ren immer mehr einreisst, und ich frage mich, warum hier keiner endlich etwas unternimmt! Es gibt immer mehr Verkehr in dieser Strasse, und ich bin überzeugt, dass, sobald der Coop seine Parkplätze wie geplant kostenpflichtig macht, wir überschwemmt werden von fremden Fahrzeugen. Irgendwann ist es dann nicht eine Katze, sondern ein Kind, das unter die Räder kommt, und dann müssen sich Raser und Behörden vielleicht endlich Gedanken über diese Strasse machen. Die einen (die übrigens bekannt sind!) wegen ihrer Raserei und die anderen wegen ihrer passiven Haltung diesem grossen Problem gegenüber.

Ich rufe nun alle Rheingut-anwohner auf, endlich zusammenzustehen und zusammen

mit der Gemeinde eine Lösung zu erarbeiten, damit diese Strasse für Kind und Tier ungefährlich wird. Eine Tempolimite wäre ein Teil, bringt aber nicht viel, wenn sie nicht kontrolliert wird. Auch die persönliche Einstellung der Raser, und anders kann ich gewisse Anwohner nicht bezeichnen, wäre von diesen zu überdenken. Und vor allem, wenn man ein Tier überfährt, dieses nicht einfach liegen lassen! Ein Vorschlag wäre, verkehrsberuhigende Schwellen zu montieren, nicht solche Inseln und dann noch alle auf der gleichen Seite – da wird einfach auf die Gegenseite ausgewichen, und deshalb bringen diese rein gar nichts!

Ruth Meister Otth, Feuerthalen

Das Zentrum «Kohlfirst» in Feuerthalen bietet Lang- und Kurzeitaufenthaltern eine fachkompetente Pflege in wohnlicher und heimeliger Umgebung an.



Zur Ergänzung suchen wir ...

für unser Nachtdienstteam per 1. April sowie per 1. Juli zwei erfahrene Pflegeassistenten

für ein Pensum von je durchschnittlich 5 Nächten pro Monat sowie

für eines unserer Tagesdienstteams per 1. Juni eine Pflegeassistentin

für ein Pensum von 60 bis 80%.

Wir erwarten von Ihnen eine Ausbildung als Assistentin Gesundheit und Soziales, Pflegeassistentin oder Pflegehilfe SRK, Fachkenntnisse und Erfahrung in Gerontologie und Geriatrie, Flexibilität, eine gesunde Belastbarkeit sowie gute Umgangsformen und Deutschkenntnisse (Mundart verstehen).

Wir bieten Ihnen eine gute und moderne Organisation, ein engagiertes und eingespieltes Team und Anstellungsbedingungen nach dem Personalgesetz des Kantons Zürich.

Besuchen Sie unsere Internetseite www.kohlfirst.ch für erste Informationen. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau Janutin, Leiterin Betreuung & Pflege, Tel. 052 647 11 11. Ihre Bewerbung senden Sie bitte an das Zentrum «Kohlfirst», Frau Janutin, Rüttenenweg 6, Postfach 59, 8245 Feuerthalen.

Solar-Energie Anlagen und Solar-Carports aus dem Weinland



Der Spezialist in Ihrer Region:

Weber Metallbau GmbH
Buechbrunnenstrasse 2
8447 Dachsen
Tel. 052 647 40 60

Weber Metallbau
www.webermetallbau.ch



Zürcher Wirtschaft

lahmlegen?

UNIA
Lohndumping-Initiative **NEIN**

Überparteiliches Komitee «UNIA-Lohndumping-Initiative NEIN»
c/o Kantonaler Gewerbeverband Zürich, Ilgenstrasse 22, 8032 Zürich

lohndumping-nein.ch

Ökumenischer Suppentag 21. Februar 2016

«Verantwortung tragen – Gerechtigkeit stärken»

Ein Beispiel aus Burkina Faso zeigt, dass Gold sauber werden muss. Dafür hilft, wenn die Schweiz als bedeutende Drehscheibe im weltweiten Goldgeschäft verbindliche Regeln einführt.

2016 steht die Ökumenische Kampagne im Zeichen des Goldes. Auf dem Plakat zielt Gold als Schmuck den Hals einer Frau. Ganz anders in Burkina Faso, wie das Bild unter der Lupe zeigt. Der Abbau von Gold führt dort zur Vertreibung ganzer Dorfgemeinschaften. Der Bevölkerung fehlt seither sauberes Wasser, die zugewiesenen Felder bleiben karg, und die neuen Häuser schützen nicht mehr vor dem heissen Klima. Um das Gold aus dem Gestein zu lösen, werden hochgiftige Chemikalien wie Quecksilber oder Cyanid verwendet. Dennoch mangelt es an Sicherheitsvorkehrungen und dem Schutz der Arbeiterinnen und Arbeiter.

Verarbeitet wurde das Gold aus Burkina Faso in den letzten Jahren hauptsächlich in der Schweiz. Vier der weltgrössten Goldschmelzen sind im Land ansässig. Für Bernard Du Pasquier, Geschäftsleiter von «Brot für alle», belegt das Beispiel Gold sehr deutlich, «wie

notwendig es ist, dass die Rohstoffbranche ihre Verantwortung wahrnimmt». Darum unterstützen die Entwicklungsorganisationen «Brot für alle» und «Fastenopfer» die Konzernverantwortungsinitiative. Diese fordert für alle Schweizer Konzerne verbindliche Regeln, wie sie ihre Verantwortung in den Tochterfirmen im Ausland oder gegenüber abhängigen Lieferanten wahrnehmen.

Als Fallbeispiel für die Ökumenische Kampagne 2016 wurden die Vereinbarungen untersucht, welche die Raffinerie Metalor, Neuenburg, nach eigenen Angaben freiwillig befolgt. Der Reinheitsgrad «999,9 Feingold» und Massnahmen gegen Geldwäscherei scheinen sauber geregelt. Die Einhaltung der Menschenrechte und der anerkannten Umweltstandards dagegen bleibt ungenügend geregelt. Damit die Wirtschaft keine Menschenrechte verletzt, sind die verbindlichen Bestimmungen der Konzernverantwor-

tungsinitiative unabdingbar. Wir hoffen, dass diese Aktion Sie zum Nachdenken, Handeln und Spenden anregt. Der Suppentag am 21. Februar 2016 ist ein fester Bestandteil in unserer Gemeinde während der Kampagnenzeit.

Kuchen- und Tortenspenden

Wie gewohnt möchten wir den Suppenzmittag mit einem feinen Kuchenbuffet abrunden. Deshalb bitten wir um Kuchen- oder Tortenspenden. Diese können vor oder nach dem Gottesdienst in der Mehrzweckhalle abgegeben werden. Herzlichen Dank!

Der Kirchenbus fährt die gewohnte Route zur reformierten Kirche und zurück zur Mehrzweckhalle Stumpfenboden. Abfahrt in Langwiesen um 10.00 Uhr.



Goldkette unter der Lupe.

Wir danken Ihnen für Ihr Mittragen der Ökumenischen Kampagne 2016 und freuen uns, Ihnen an dieser Veranstaltung zu begegnen.

Katholische Pfarrei Feuerthalen
Reformierte Kirchenpflege Laufen-Uhwiesen
Reformierte Kirchenpflege Feuerthalen

**gib deiner
Freizeit
DEIN
Gesicht!**

Rüümlli
FEUERTHALEN
Schülertreff Moskito

Die nächsten Termine des Schülertreffs Moskito für die Feuerthalen und Langwieser Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler:

Datum	Zeit	Anlass
5. Februar	20:00 – 23:00 Uhr	normaler Treff
12. Februar	20:00 – 23:00 Uhr	normaler Treff
13. Februar	Winterhallen	Infos auf www.jash.ch
19. Februar	20:00 – 23:00 Uhr	normaler Treff
26. Februar	20:00 – 23:00 Uhr	normaler Treff
27. Februar - 13. März	Sportferien	Treff geschlossen

Die speziellen Anlässe werden via Flyer im Voraus bekannt gegeben!
Bei Fragen: Nina Böni, 079 937 45 80, nina.boeni@stsh.ch

Ort: Schülertreff, Turnhalle Spilbrett
Infos: Mustafa Ergön 079 685 76 55

www.jash.ch → Jugendarbeit/ → Jugendarbeit Feuerthalen

Die Jugendlichen von Feuerthalen und Langwiesen sind herzlich zu allen Aktivitäten der Jugendarbeit Schaffhausen eingeladen!

reformierte
kirche laufen am rheinfall



Themenreihe: Alter und Demenz

Themenreihe der Kirche Laufen am Rheinfall mit der Unterstützung der Pro Senectute Ortsvertretungen Dachsen, Flurlingen, Uhwiesen und Feuerthalen. Der Eintritt ist frei.

Mittwoch, 10. Februar, 19.30 Uhr

Kirche Laufen am Rheinfall

Szenische Lesung: Die Akte Auguste D.

Die Beobachtungen von Dr. Alois Alzheimer an der ersten Alzheimer-Patientin

Lesung mit Ulrike Hofmann und Basil Dorn, beide Schauspieler aus Berlin
1901 legt der Arzt und Hirnforscher Alois Alzheimer eine Krankenakte an über seine Patientin Auguste Deter, die Symptome zeigt, die er vorher noch nie beobachtet hat. Erst nach ihrem Tod gewinnt er Sicherheit über die bis dahin rätselhafte Krankheit, die seinen Namen erhält. Kern der Lesung sind die Dialoge zwischen Alzheimer und Auguste, die in ihrer Unmittelbarkeit auch heute noch berühren.

Sonntag, 07. Februar, 17.00 Uhr

Kirche Laufen am Rheinfall

Chiläkino: «An ihrer Seite»

Nach 50 Jahren Ehe erkennt die demente Frau ihren Mann nicht mehr. Wie kann die Liebe weitergehen?

Die Pro Senectute Feuerthalen organisiert den Fahrdienst, Tel. 052 659 28 43

Für die finanzielle Unterstützung danken wir den Gemeinden Dachsen, Flurlingen, Uhwiesen und Feuerthalen.

FZA Rheinwiese

Urnenabstimmung über den Baukredit «Sanierung und Erneuerung Freizeit- anlage Rheinwiese»

Projektvorstellung im Coop Rhymarkt Feuerthalen

Am 28. Februar 2016 entscheiden die Feuerthaler Stimmbürgerinnen und Stimmbürger an der Urne über den Baukredit für die Sanierung und Erneuerung der Freizeitanlage Rheinwiese in Langwiesen.

Der Gemeinderat Feuerthalen möchte die Stimmberechtigten der Gemeinde im Vorfeld dieser Abstimmung über die Vorlage informieren und allfällige Fragen zum Projekt direkt beantworten. Eine Delegation des Gemeinderates wird deshalb am **Samstag, 6. Februar 2016, zwischen 10 und 14 Uhr** im Coop Rhymarkt in Feuerthalen der interessierten Bevölkerung Red und Antwort stehen und die geplante Sanierung respektive Erneuerung der Freizeitanlage Rheinwiese in einem persönlichen Gespräch vorstellen.

Eine weitere Projektvorstellung im Coop Rhymarkt findet statt:

- Samstag, 20. Februar 2016

Der Gemeinderat würde sich über ein reges Interesse sehr freuen.

8245 Feuerthalen, 5. Februar 2016

Gemeinderat Feuerthalen



Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Friedhof- und Bestattungsgebühren

Der Gemeinderat Feuerthalen hat mit Beschluss GRB 2016-14 vom 25. Januar 2016 die Gebühren für das Bestattungsamt Feuerthalen an die übergeordnete Gesetzgebung der totalrevidierten kantonalen Bestattungsverordnung angepasst. Diese wurde am 20. Mai 2015 durch den Regierungsrat erlassen und per 1. Januar 2016 in Kraft gesetzt.

Die Änderung betrifft lediglich den Tarifpunkt 4 «Leichenschau», welcher um CHF 5.00 erhöht und neu auf CHF 30.00 festgesetzt werden musste. Für die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Feuerthalen bleiben die Bemühungen des Bestattungsamtes, abgesehen von Sonderwünschen, im Sinne von Art. 6 der Bestattungs- und Friedhofverordnung (BFVO) der Gemeinde Feuerthalen vom 22. November 2013 unentgeltlich.

8245 Feuerthalen, 5. Februar 2016

Gemeinderat Feuerthalen



Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Erneuerungswahl der Schulpflege vom 28. Februar 2016

Kandidatenliste

Hinweis: Die Kandidaten werden in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet.

Schulpflege Feuerthalen (7 Mitglieder)

Brandenberger Raffael	parteilos	bisher
Giger Hansjörg	CVP	bisher
Keller Georg	parteilos	bisher
Rütimann Christina	parteilos	bisher
Schmid Florian	parteilos	bisher
Schreiber Lorenz	parteilos	bisher
Schwaninger Yvonne	parteilos	bisher

Als Präsidentin der Schulpflege

Schwaninger Yvonne	parteilos	bisher
--------------------	-----------	--------

Für die Wahl in die Schulpflege werden **leere** Wahlzettel verwendet.

Publikation der Kandidaten

Alle Kandidatinnen und Kandidaten, die der Gemeinderatskanzlei schriftlich gemeldet werden, werden im Feuerthaler Anzeiger wie folgt publiziert:

Meldung bis **Erscheint im FA vom**
Montag, 15. Feb. 2016, 12.00 Uhr Freitag, 19. Feb. 2016
Die Kandidaten werden zudem fortlaufend unter
www.feuerthalen.ch im Internet aktualisiert.

Kontaktadressen

- Gemeinderatskanzlei Feuerthalen, Gemeindehaus Fürstentgut, Trüllergasse 6, 8245 Feuerthalen, Telefon 052 647 47 47 / Fax 052 647 47 48, kanzlei@feuerthalen.ch

8245 Feuerthalen, 5. Februar 2016 Gemeinderatskanzlei Feuerthalen



Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

nagra

aus verantwortung

Mitteilung der Nationalen Genossenschaft für die Lagerung radioaktiver Abfälle (NAGRA)

Seismische Messungen der Nagra ab Anfang Februar in Zürich Nordost

Ab Anfang Februar 2016 führt die Firma DMT im Auftrag der Nagra (Nationale Genossenschaft für die Lagerung radioaktiver Abfälle) reflexionsseismische Messungen im potenziellen Standortgebiet Zürich Nordost durch. Diese ergänzenden seismischen Messungen dauern voraussichtlich bis Anfang März 2016 und erfolgen in einem Gebiet von rund 21 Quadratkilometern. Sie dienen der vertieften Untersuchung des geologischen Untergrundes im Rahmen des Sachplans geologische Tiefenlager.

Gemessen wird auf Arealen der Gemeinden Benken, Dachsen, Feuerthalen, Flurlingen, Laufen-Uhwiesen und Neuhausen am Rheinfluh. Die Gemeinden Marthalen, Rheinau und Trüllikon werden nur an der Peripherie ihres jeweiligen Gemeindegebiets betroffen. Die Arbeiten werden im Einvernehmen mit den zuständigen kantonalen Behörden und nach Vororientierung der Gemeinden durchgeführt. Die Fachbehörden der Kantone haben die Planung der Messungen gutgeheissen.

Für Fragen steht Ihnen Herr Michael Sonderegger vom Koordinationsbüro gerne zur Verfügung. Gratistelefon 0800 437 333.

Team aus Investor und Architekt gesucht

Planungswettbewerb «Alters- und Familien- wohnungen Kohlfirst»



Gemeinde Feuerthalen

Die Realisierung des neuen Zentrums «Kohlfirst» ist in vollem Gange. Der Bezug des Neubaus ist auf September 2016 geplant. Danach stehen das heutige Zentrum «Kohlfirst» sowie die bisher hierfür genutzten Grundstücke für eine Neunutzung zur Verfügung.

Der Gemeinderat hat sich entschlossen, einen selektiven Wettbewerb für Planer und Investoren durchzuführen. Zur Teilnahme berechtigt sind Teams, bestehend aus einem Investor und einem Architekten. Verlangt werden ein Kaufpreisangebot sowie ein verbindliches Richtprojekt, welches den Zielsetzungen des öffentlichen Gestaltungsplans «Alters- und Familienwohnungen Kohlfirst» entspricht.

Der Landverkauf muss durch die Gemeindeversammlung genehmigt werden.

Weitere Informationen zum Verfahren sowie die Kriterien zur Teilnahme können auf der Internetplattform www.simap.ch unter dem gleichnamigen Verfahrenstitel eingesehen werden.

8245 Feuerthalen, 5. Februar 2016

Gemeinderat Feuerthalen



Gemeinderat Feuerthalen

Gemeindeverwaltung

25-jähriges Dienstjubiläum von Edith Wagner

Am 16. Februar 2016 feiert Edith Wagner ihr 25-jähriges Jubiläum im Dienste der Gemeinde Feuerthalen. Als Mitarbeiterin in der Finanzverwaltung ist sie, unter anderem, erste Ansprechperson, wenn es um die Verwaltung und Abrechnung der Wassergebühren in unserer Gemeinde geht. Selbstverständlich berät sie die Einwohnerinnen und Einwohner von Feuerthalen unkompliziert und kompetent auch gerne bei der Abwicklung von unterschiedlichsten Problemstellungen im Finanzbereich in unserer Gemeindeverwaltung. Edith Wagner ist durch ihre langjährige Tätigkeit, die gute Vernetzung innerhalb der Gemeinde und durch ihre Erfahrung eine wichtige Stütze unseres Verwaltungsteams.

Der Gemeinderat dankt Edith Wagner ganz herzlich für ihre wertvolle Arbeit in der Gemeinde Feuerthalen sowie ihre langjährige Treue und wünscht ihr und ihrer Familie für die Zukunft, persönlich wie auch beruflich, alles Gute.

8245 Feuerthalen, 5. Februar 2016

Gemeinderat Feuerthalen

Baubewilligungen

Es haben unter Auflagen und Bedingungen eine Baubewilligung erhalten:

- Petra Weibel / Aufstellen eines Unterstandes für einen Pizzaofen / Assek.-Nr. 597, Kat.-Nr. 2897, Bahnstrasse 3, 8246 Langwiesen;
- Daniela Michel-Gremaud, Fischerhäuserstrasse 4, 8200 Schaffhausen; Neubau Wintergarten beheizt, Terrassenausgang, Dachflächenfenster und Fenstervergrößerung DG, Assek.-Nr. 111, Kat.-Nr. 350, Konstanzerstrasse 35, 8245 Feuerthalen;
- Schweizerische Schifffahrtsgesellschaft Untersee und Rhein / Reklame an Fassade, Assek.-Nr. 93, Kat.-Nr. 1641, Hauptstrasse 102, 8246 Langwiesen;
- Andreas und Sonja Corrà / Geländer auf bestehendem Wintergarten, Kat.-Nr. 349, Assek.-Nr. 112, Konstanzerstrasse 33, 8245 Feuerthalen.

Heizungs- Anlagen

Sanitäre Installationen



**Huber +
Bühler ag**

Tel. 052 630 26 66

Ebnatring 25
8207 Schaffhausen



sanateam

Private Spitox

**Achtsame Pflege
zu Hause**

Von allen Krankenkassen anerkannt!
Private Spitoxorganisation sanateam
Rüsingerstrasse 5, 8203 Schaffhausen
T 052 620 31 49
www.sanateam.ch

Achtung! Nicht verpassen! Jungschützen- und Nachwuchs-Kurse für Jugendliche mit Jahrgang 1996 – 2003

Informationsveranstaltung

Mittwoch, 10. Februar, um 19.00 Uhr

(Junioren wenn möglich in Begleitung eines Elternteils)
im Schützenhaus im Chüele Tal in Flurlingen.

Kurs-Anmeldeschluss ist 14. Februar 2016

Schützen Flurlingen-Uhwiesen

www.schuetzen-flurlingen-uhwiesen.ch

Gerne.

**ruosch
ONLINE.CH**

Handy 078 608 28 72

Heizen Sie mit



**Komplette Lösungen
für komplette Zufriedenheit
seit 1982.**

Telefon 052 624 78 78

www.pfeiffer-heizungen.ch

Reformierte Kirche

SO	7. Februar	9.30 Uhr	Gottesdienst Pfarrerin Karin Marterer Palm Lukas Stamm, Orgel
FR	12. Februar	9.45 Uhr	Gottesdienst im Zentrum Kohlfirst Pfarrer Andreas Palm
SO	14. Februar	9.30 Uhr	Gottesdienst Pfarrerin Karin Marterer Palm Elisa Campara, Orgel Taufe: Florentino Baggi
MI	17. Februar		An- oder Abmeldung für den Mittagstisch bis eine Woche vorher bei: Liliane Gasser 052 659 27 03 Käthi Grau 052 659 32 51 Susanne Marty 052 659 35 97 Edith Wagner 052 659 30 64
DO	18. Februar	9.30 Uhr	Eltern-Kind-Singen (ökumenisch) in der Kirche Laufen
FR	19. Februar	17.30 Uhr	«Domino» im Zentrum Spilbrett
SA	20. Februar	9.30 Uhr	Fiire mit de Chliine (ökumenisch) im Zentrum Spilbrett

Römisch-katholische Kirche

SO	7. Februar	9.30 Uhr	Eucharistiefeier in Feuerthalen
		18.00 Uhr	Eucharistiefeier in Uhwiesen
MI	10. Februar		Aschermittwoch
		18.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Ascheausteilung
SO	14. Februar	9.30 Uhr	Eucharistiefeier in Feuerthalen
		18.00 Uhr	Die Eucharistiefeier in Uhwiesen fällt aus
MI	17. Februar	18.30 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen, anschliessend
		19.00 Uhr	Eucharistiefeier
DO	18. Februar		Ökumenisches Eltern-Kind-Singen in der Kirche Laufen am Rheinfluss mit gemeinsamem Znüni
		9.30 Uhr	Gruppe 1
		10.00 Uhr	Gruppe 2

Voranzeige:

NEU:

Ökumenisches Fiire mit de Chliine am Samstag, 20. Februar, um 9.30 Uhr im Zentrum Spilbrett

SO 21. Februar	Suppentag
10.30 Uhr	Ökumenischer Familiengottesdienst in der Mehrzweckhalle Stumpfenboden Pfarrerinnen Sylvia Walter, Karin Marterer Palm, Pfarrer Werner Lächli Musikalische Begleitung: Musikverein Feuerthalen
10.30 Uhr	Kindergottesdienst in der Aula anschliessend gemeinsamer «Suppenmittag» Der Kirchenbus fährt um 10.00 Uhr ab Langwiesen

Wichtige Telefonnummern

• Ambulanz	144	• Polizeinotruf	117
• Feuerwehr	118	• Giftnotfall	145
• Bienen- und Wespennester	052 654 08 60	• SPITEX	052 659 28 02

Neu im Responsive Design
überall und immer verfügbar.

www.feuerthaleranzeiger.ch

Terminkalender Februar / März 2016

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
FR	5. Feb.	15.00	«Müsli»-Treff in Feuerthalen		OK «Müsli»-Treff
SA	6. Feb.	20.00	Konzert: Open Irish-Celtic Folk Session (IRL/CH)	dolder2 KultUhrBeiz	dolder2 KultUhrBeiz
SO	7. Feb.	19.30	Konzert: Will Wilde (UK)	dolder2 KultUhrBeiz	dolder2 KultUhrBeiz
MO	8. Feb.	17.00	Sprechstunde Gemeindepräsident	Gemeindehaus Feuerthalen	Gemeinderat
DI	9. Feb.		Mütter- und Väterberatung Feuerthalen	Kath. Pfarreizentrum St. Leonard	Zentrum Breitenstein Andelfingen
MI	10. Feb.	20.00	Lesung: Donogood – Letzte Mahnung	dolder2 KultUhrBeiz	dolder2 KultUhrBeiz
DO	11. Feb.	20.30	Konzert: Tim O'Connor	dolder2 KultUhrBeiz	dolder2 KultUhrBeiz
FR	12. Feb.	20.30	Konzert: Rick Harris & Tony Lewis (USA)	dolder2 KultUhrBeiz	dolder2 KultUhrBeiz
MI	17. Feb.		Kleider- und Schuhsammlung		Texaid
FR	19. Feb.	19.30	Konzert: In Memory of Jeff Binnoth (SH)	dolder2 KultUhrBeiz	dolder2 KultUhrBeiz
FR	19. Feb.	15.00	«Müsli»-Treff in Feuerthalen		OK «Müsli»-Treff
SA	20. Feb.	9.30	Fiire mit de Chliine	Zentrum Spilbrett	Ev.-ref. Kirchgemeinde
SO	21. Feb.	10.30	Ökumenischer Suppentag	Mehrzweckhalle Schulhaus Stumpfenboden	Ref. & Kath. Kirchgemeinden
MO	22. Feb.	17.00	Sprechstunde Gemeindepräsident	Gemeindehaus Feuerthalen	Gemeinderat
DI	23. Feb.		Mütter- und Väterberatung Feuerthalen	Kath. Pfarreizentrum St. Leonard	Zentrum Breitenstein Andelfingen
SO	28. Feb.		Abstimmungssonntag		Gemeinderatskanzlei
SO	28. Feb.	19.00	Einstimmung in die Woche	Ev.-ref. Kirche Feuerthalen	Ev.-ref. Kirchgemeinde
MO	29. Feb.		Sportferien (bis 11. März)	Schulen Feuerthalen/Langwiesen	Schulpflege
MI	2. Mär.	11.30	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Zentrum Spilbrett	Kirchgemeinden & Pro Senectute OV
FR	4. Mär.	15.00	«Müsli»-Treff in Feuerthalen		OK «Müsli»-Treff

Aktuellster Veranstaltungskalender und Infos unter www.feuerthalen.ch
Änderungen und Ergänzungen an die Gemeinderatskanzlei (E-Mail kanzlei@feuerthalen.ch)